

Hallo, schön, dass du da bist!

1

Hal - lo, hal - lo, schön, dass du da bist, hal - lo, hal - lo,

5

schön, dass es dich gibt! Mit Händen und mit Fü - ßen woll'n wir uns be - grü - ßen. Hal -

8

- lo, hal - lo, schön, dass du da bist, hal - lo, hal - lo, schön, dass es dich gibt!

Melodie

12

17

22

27

Schaukel hin und schaukel her

Begleitung

C C F F G C G C

G C C F C F C G C

Melodie I

C C C F G C C G

C C F C F C G C

Melodie II

C C F F G C G

C C F C F C G C

Begleitung

C C F F G C G C

G C C F C F C G C

Schaukel hin und schaukel her

C C F

1. Schau - kel hin und schau - kel her, gro - ßer Fisch und

T 0 0 0 0 0 0 0 0 2 3 2 3 2 0 1 2
A 3 2 0 0 3 2 0 0 2 3 3 3 1 3
B 3 2 0 0 3 2 0 0 1 3 3 3 1 3

F G C G C

klei - ner Bär, la la la la la la la la.

T 2 0 0 3 0 0 1 0 1 0 1 0 0
A 2 0 0 0 0 0 2 0 2 0 0 0 0
B 1 0 3 3 2 0 3 2 3 2 3 2 0

C F C F C G C

Schau - kel hin und schau - kel her, gro - ßer Fisch und klei - ner Bär.

T 1 0 1 3 3 1 5 5 3 1 0 0 1 1 0 0 3 0 3 0 1
A 0 0 0 1 1 0 5 5 2 0 0 1 2 1 0 2 0 0 0 0
B 3 2 3 2 3 5 3 5 2 0 0 3 3 3 2 0 2 0 0 3

C C C F G C G

C C C F G C G

C C F F G C G

C C F F G C G

T 1 0 1 3 3 1 5 6 5 6 7 8 5 5 3 3 1 0 1
A 0 2 0 0 0 0 7 5 6 5 5 2 0 0 0 0 0 0 0
B 3 2 3 2 3 5 3 5 2 0 0 3 3 3 2 0 0 0 0 0

C C F C F C G C

C C F C F C G C

T 1 0 1 3 3 1 5 5 3 1 0 0 1 1 1 0 0 3 0 3 0 1
A 0 2 0 0 0 0 3 3 2 0 0 2 2 1 0 0 0 0 0 0 0
B 3 2 3 3 3 3 3 3 2 0 0 3 2 3 0 2 0 2 0 0 3

- 2. Schaukel hin und schaukel her, wie das Schifflin auf dem Meer, la la la la la la la la.
- 3. Schaukel hin und schaukel her, denn das Schaukeln ist nicht schwer, la la la la la la la la.

Der grüne Frosch

Musical notation system 1 (measures 1-4). Chords: C, C, C, G. Lyrics: Mh, äh, macht der grü - ne Frosch im Gras, mh, äh, macht der grü - ne Frosch. Mh,

Musical notation system 2 (measures 5-8). Chords: C, C, C, G, C. Lyrics: äh, macht der grü - ne Frosch im Gras und nicht nur quak, quak, quak. Und die

Musical notation system 3 (measures 9-12). Chords: G, G, G. Lyrics: Fisch - lein mach - en schu - bi - du - bi - du schu - bi - du - bi - du. Und die

Musical notation system 4 (measures 13-15). Chords: G, G, G. Lyrics: Fisch - lein mach - en schu - bi - du - bi - du schu - bi - du - bi - du. Mh,

Musical notation system 5 (measures 16-19). Chords: C, C, C, G. Lyrics: äh, macht der grü - ne Frosch im Gras, mh, äh, macht der grü - ne Frosch. Mh,

Musical notation system 6 (measures 20-23). Chords: C, C, C, G, C. Lyrics: äh, macht der grü - ne Frosch im Gras und nicht nur quak, quak, quak.

Musical notation system 7 (measures 24-27). Chords: G, G, G, C. Lyrics: Der grüne Frosch im Gras macht mh, äh, mh, äh, mh, äh, ähhh.

Hopp, hopp, hopp

G D D G

Hopp, hopp, hopp, Pferd - chen, lauf Ga - lopp!

T 0 0 0 3 2 2 3 1 0 2 0 0 2 0
A 0 0 2 0 0 0 0 0 2 0 0 2 0
B 3 0 2 0 0 0 0 0 0 3 0 2 0

D G D G

Ü - ber Stock und ü - ber Stei - ne, a - ber brich dir nicht die Bei - ne!

T 2 2 4 0 3 3 0 0 2 2 4 0 3 3 0 0
A 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
B 2 0 0 3 2 2 0 0 3 2 3 2 3 2

G D D G

Hopp, hopp, hopp, hopp, hopp, Pferd - chen, lauf Ga - lopp!

T 0 2 0 1 3 2 0 0 3 1 0 2 0 0 0 0
A 0 2 0 0 0 2 0 0 0 0 2 0 0 0 0 0
B 3 2 0 0 0 0 0 2 0 0 0 3 2 3

1. Hopp, hopp, hopp,
Pferdchen, lauf Galopp!
Über Stock und über Steine,
aber brich dir nicht die Beine!
Hopp, hopp, hopp,
Pferdchen, lauf Galopp!

2. Brr, brr, he!
Pferdchen, steh' doch, steh'!
Kannst ja schon gleich weiterspringen,
muss dir erst noch Futter bringen,
brr, brr, he!
Pferdchen, steh' doch steh'!

3. Tip, tip, tap,
wirf mich nur nicht ab!
Pferdchen, tu es mir zuliebe,
sonst bekommst du Peitschenhiebe,
tip, tip, tap,
wirf mich nur nicht ab!

4. Hopp, hopp, ho,
das Pferdchen frißt kein Stroh,
muss dem Pferdchen Hafer kaufen,
dass es kann im Trabe laufen,
hopp, hopp, ho,
das Pferdchen frißt kein Stroh,

Alle Leut'

1. C C G C

Al - le Leut', al - le Leut' geh'n jetzt nach Haus,

T 0 3 1 0 3 1 3 1

A 0 2 0 2 0 0 0 0 1

B 3 2 2 3 2 2 2 2 3

5. G C G

Geh'n in ihr Käm - mer - lein, las - sen fünf

T 3 1 0 3 3 3

A 0 0 0 0 0 0 0 0 0

B 3 2 2 3 2 2 3 2 2 0

8. C C C G C

gera - de sein. Al - le Leut', al - le Leut' geh'n jetzt nach Haus'.

T 1 0 3 0 3 1 0 3 1

A 0 2 0 2 0 0 2 0 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

B 3 2 2 3 2 2 3 2 2 3 2 2 3 2 2 3

1. Alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus'. Geh'n in ihr Kämmerlein, lassen fünf gerade sein, alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus'.

2. Alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus'. Große Leut', kleine Leut', dicke Leut', dünne Leut', alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus'.

Begleitung C C G C G C

G C C C G C

Melodie C C G C G C

G C C C G C

26

32

Musik: Wolfgang Richter
Text: Walter Krumbach

Der Sandmann

Bearbeitung:
Lutz Rubarth

C G G7 C G C G

Solo Gitarre

T 8 5 8 8 8 3 0 1 3 0 1 3 0 1 0
A (0) 0 0 0 0 2 0 (0) 0 0 0 0
B 3 (2) 3 3 3 3 3

C G7 C G7 F G C Am7

Sand - mann, lie - ber Sand - mann, es ist noch nicht so weit! Wir

T 3 3 0 1 3 3 0 0 3 1 3 0 1 0 0 1 0
A 0 2 0 0 0 2 0 3 2 3 3 0 3 2 0 0 1 0
B 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

G Em7 Am Am7/E F6 G C G7 Em

seh - en erst den A - bend - gruß, eh - e jedes Kind ins Bettchen muss.

T 3 0 3 0 1 2 0 1 (1) 3 1 0 3 1 3 0 1 3
A 0 0 0 0 (0) 2 1 0 3 0 0 0 0 0 0 0
B 2 0 0 0 0 2 2 2 (0) 1 3 3 3 3 3 3 3

G7 F6 G F6 G C G Am7 C G7 Am7 G C

Du hast ge - wiss noch Zeit!

T 0 1 3 1 3 0 2 0 1 0 0 0 5 5 8 0 6 0 0 0 1 0 0 3 0 0 2 3
A 0 3 0 0 0 2 0 0 0 0 0 0 5 5 5 0 6 0 0 0 0 0 0 2 3
B 3 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 5 5 7 3 0 2 3 3 3 3 3 3 3 3

1. Sandmann, lieber Sandmann,
es ist noch nicht so weit!
Wir sehen erst den Abendgruß,
ehe jedes Kind ins Bettchen muss.
Du hast gewiss noch Zeit.
2. Sandmann, lieber Sandmann,
hab' nur nicht solche Eil'!
Dem Abendgruß vom Fernsehfunk
lauscht jeden Abend Alt und Jung,
sei unser Gast derweil.
3. Kinder, liebe Kinder,
es hat mir Spaß gemacht.
Nun schnell ins Bett und schlaft recht schön,
dann will auch ich zur Ruhe gehen.
Ich wünsch' euch gute Nacht!

Lalelu

C **C** **C**

La - - le - lu, nur der Mann im

T 0 1 0 1 0
A 3 2 0 2 0 1 0
B 3 2 0 2 0 1 0

G **G7** **C**

Mond schaut zu, wenn die kleinen Kind - - lein

T 0 3 0 0 0 1 0 0 0 3 1 0 3 1 0 1
A 0 0 2 0 0 0 0 3 2 2 0 0 0 0 0 1
B 3 2 3 3 2 0 1 0 1

G7 **C** **G** **C** **C**

schla - fen, nun schlaf auch du.

T 3 1 0 0 0 0 1 0 3 0 3 0 1 0 2 0 0 1
A 0 0 0 0 0 0 0 2 0 3 0 0 3 2 0 0 0 1
B 3 3 2 3 2 0 3 2 0 1

C **C** **G** **G7**

T 1 1 1 1 1 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1 1 1
A 2 2 2 2 2 2 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 3 3 3 3
B 3 3 3 3 3 3 3 2 0 3 2 0 3 3 3 3 3 3 3 2 0 3 2

C **G7** **C** **G** **C**

T 0 0 0 3 3 3 0 3 3 3 3 3 1 0 3 3 0 1 0 3 3 3
A 0 0 0 0 0 0 0 3 3 3 3 3 2 0 1 0 0 0 0 0 0 0
B 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 2 0 2 3

Begleitung **C** **C** **G** **G7** **C** **G7** **C** **G** **C**

Melodie **C** **C** **G** **G7** **C** **G7** **C** **G** **C**

Text: M. Claudius
Melodie: J.A.P. Schulz

Der Mond ist aufgegangen

Bearbeitung:
Lutz Rubarth

G D/F# G D7 G D/F# G Em G C G

T 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
A 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
B 3 2 (2) 3 2 3 3 (2) 3 0 3 3

D7/F# G Em G C G D/F# G D/F# G

T 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
A 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
B 2 (3) 0 2 3 2 3 2 3 2 2 2 3

G D7/A G D7 G D/F# G Em G C G

T (3) (3) 2 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
A (0) (0) 2 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
B (3) 0 2 2 3 2 3 3 7 10 7 0 0

D7/F# G Em G C G D/F# G D/F# G

T 5 (3) 2 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
A 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
B 3 0 2 3 2 3 2 2 0 0 0 0 2 3

Weißt du, wieviel Sterlein stehen

G Am G D/F# D/A G
 1. Weißt du, wie - viel Stern - lein ste - hen an dem blau - en Him - mels - zelt? Weißt du,
 Weißt du, wie - viel Wol - ken ge - hen weit - hin ü - ber al - le Welt? Weißt du,

G Am C G D/F# D7 G
 6. wie - viel Stern - lein ste - hen an dem blau - en Him - mels - zelt? Gott, der
 wie - viel Wol - ken ge - hen weit - hin ü - ber al - le Welt?

D/F G D/F# G
 10. Herr, hat sie ge - zäh - let, daß ihm auch nicht ei - nes feh - let an der

G Am C G D/F# D7 D/A 1. G 2. G
 14. gan - zen gro - ßen Zahl, an der gan - zen gro - ßen Zahl.

G Am C G D/F# D/A G
 1. Weißt du, wie viel Mücklein spielen in der heißen Sommerglut?
 Wie viel Fischlein auch sich kühlen in der hellen Wasserflut?
 Gott der Herr rief sie mit Namen, dass sie nun ins Leben kamen,
 Dass sie nun so fröhlich sind, dass sie nun so fröhlich sind.

G Am C G D/F# D7 D/A 1. G 2. G
 14. Weißt du, wie viel Kinder frühe stehn aus ihrem Bettlein auf?
 Dass sie ohne Sorg und Mühe fröhlich sind im Tageslauf?
 Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohlgefallen,
 Kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.

Weißt du, wie viel Mücklein spielen in der heißen Sommerglut?
 Wie viel Fischlein auch sich kühlen in der hellen Wasserflut?
 Gott der Herr rief sie mit Namen, dass sie nun ins Leben kamen,
 Dass sie nun so fröhlich sind, dass sie nun so fröhlich sind.

Weißt du, wie viel Kinder frühe stehn aus ihrem Bettlein auf?
 Dass sie ohne Sorg und Mühe fröhlich sind im Tageslauf?
 Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohlgefallen,
 Kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.

Die Blümelein, sie schlafen

D/F# G D/F# G D/F# G D/F# G D/F# G

1. Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den -

D/F# G D/F# G D/F# G D/F# G D/F# C G

schein, sie ni - cken mit den Köpf - chen auf ih - ren Stän - ge -

D/F# (G) G Am G C G Am D/F# C Am G

lein. Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im

D/F# G D/F# G D/F# Em D/F# G Em D7 ^{1.} G ^{2.} G

Traum. Schla - fe, schla - fe, schlaf du mein Kin - de - lein!

Die Vögelein sie sangen.
So süß im Sonnenschein.
Sie sind zur Ruh gegangen.
In ihre Nestchen klein.
Das Heimchen in dem Ährengrund.
Es tut allein sich kund.
Schlafe, schlafe, schlafe.
Schlaf Du mein Kindelein.

Sandmännchen kommt geschlichen.
Und guckt durch's Fensterlein.
Ob irgendwo ein Liebchen.
Nicht mag zu Bette sein.
Und wo er noch ein Kindchen fand.
Streut er ins Aug' ihm Sand.
Schlafe, schlafe, schlafe.
Schlaf Du mein Kindelein.

Schlaf, Kindlein, schlaf

C G C C G C

Schlaf, Kind - lein, schlaf! Der Vat - er hüt' die Schaf', die

T 0 1 0 1 3 0 3 0 | 1 0 2 0 2 0 | 0 0 3 0 3 0 | 1 0 2 0 2 0

A 3 2 3 2 0 0 | 2 0 2 0 3 | 3 2 3 2 0 0 | 3 2 3 2 0 0

B 3 2 3 2 0 0 | 3 2 3 2 0 0 | 3 2 2 0 0 0 | 3 2 3 2 0 0

F G C F G

Mut - ter schüt - telt's Bäu - me - lein, da fällt her - ab ein

T 1 1 3 3 0 0 | 3 3 0 1 0 | 1 1 3 3 0 0

A 3 2 3 2 0 0 | 2 0 2 0 3 | 3 2 3 2 0 0

B 3 2 3 2 0 0 | 2 0 2 0 3 | 3 2 3 2 0 0

C C G C

Träu - me - lein, schlaf, Kind - lein, schlaf!

T 3 3 0 1 1 | 0 1 0 1 3 3 0 0 | 1 0 2 0

A 2 0 2 0 3 | 3 0 2 0 0 0 | 3 0 2 0

B 2 0 2 0 3 | 3 0 2 0 0 0 | 3 0 2 0

Schlaf Kindlein schlaf.
 Am Himmel ziehn die Schaf.
 Die Sternlein sind die Lämmerlein.
 Der Mond, der ist das Schäferlein.
 Schlaf Kindlein schlaf.

Schlaf Kindlein schlaf.
 So schenk ich dir ein Schaf
 Mit einer goldnen Schelle fein.
 Das soll dein Spielgeselle sein.
 Schlaf Kindlein schlaf.

Guten Abend, gute Nacht

C **C** **Am** **G7**

1. Gu - ten A - bend, gute Nacht, mit Ro - sen be - dacht, mit

G7 **G7** **G7** **C** **C7**

Näg - lein be - steckt, schlupf un - ter die Deck. Mor - gen

F **C** **G7** **C** **C7**

früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt; mor - gen

F **C** **G7** **1. C** **2. C**

früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt.

Guten Abend, gut Nacht, von Englein bewacht,
Die zeigen im Traum Dir Christkindleins Baum.
Schlaf nun selig und süß, schau im Traum 's Paradies.
Schlaf nun selig und süß, schau im Traum 's Paradies.